

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 63. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 09.04.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Am Plan 1, Kindertagesstätte "Traumzauberbaum", von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Jutta Engler
Kathrin Hermann
Prof. Dr. Hans Poerschke
Britt Riehl

Sachkundige Einwohner

Klaus Krüger
Hannelore Schneider

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Joachim Teichmann, GBL Haupt- und
Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

André Krillwitz
Christel Vogel

Sachkundige Einwohner

Cornelia Geißler
Renate Schrötter
Christian Stahlmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 09.04.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2013	
4	Besichtigung der Kita "Traumzauberbaum" und Information über die Arbeit in dieser Einrichtung BE: Leiterin der Kita "Traumzauberbaum"	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Gatter stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2013</p> <p>Der Ausschussvorsitzende ruft die vorliegende Niederschrift zur Genehmigung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Besichtigung der Kita "Traumzauberbaum" und Information über die Arbeit in dieser Einrichtung BE: Leiterin der Kita "Traumzauberbaum" Frau Hempel informiert, dass die Einrichtung eine Kapazität von 90 Kindern, 45 Krippenplätze und 45 Kindergartenplätze hat. Diese ist momentan mit 75 Kindern belegt, wobei der Krippenbereich mehr freie Plätze vorweist und der Kindergartenbereich ausgelastet ist. Als zusätzliches Angebot hält die Einrichtung die musikalische Früherziehung mit der Musikschule vor. Dazu müssen aber die Eltern einen zusätzlichen Beitrag leisten. Auf Anfrage wird bestätigt, dass auch Kinder mit Migrationshintergrund in der Einrichtung sind. Herr Teichmann geht auf die Entwicklung der Einrichtungen im Stadtgebiet und dabei auch auf den demographischen Wandel und dessen Auswirkungen ein. Herr Gatter bittet die Verwaltung, Möglichkeiten zu prüfen, dass der Parkplatz so eingeschränkt wird, dass dieser vorrangig für die Eltern nutzbar ist, die ihre Kinder in der Einrichtung abgeben wollen. Es wird vorgeschlagen, ein eingeschränktes Halteverbot (Halten für eine halbe Stunde ermöglichen) auszuweisen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Gatter weist auf Anregung des Fördervereins der Anhaltsschule im OT Bitterfeld darauf hin, dass es bezüglich der Bushaltestelle vor der o.g. Grundschule Probleme beim Halten der Busse gibt. Eltern parken im Bushaltestellenbereich, die Busse können nicht halten und vom Busunternehmen wurde nun signalisiert, die Bushaltestelle zu verlegen. Es seien in einem Projekt von 2009 zur Gestaltung der Außenanlagen bereits Kurzzeitparkplätze in der momentanen Einbahnstraße geplant und es wird erfragt inwieweit dieses Projekt weiter verfolgt wird. Es wird festgehalten, dass Mittel gegen das widerrechtliche Parken oder Halten ordnungsrechtliche Maßnahmen sind. Ein Anspruch darauf, die Kinder unmittelbar an der Einrichtung aussteigen zu lassen, ist nicht</p>	

	<p>bekannt.</p> <p>Herr Prof. Dr. Poerschke erfragt die in der letzten Sitzung angekündigte Berichterstattung zur weiteren Bewirtschaftung des Tiergeheges im OT Greppin.</p> <p>Herr Gatter erklärt, dass nach Rücksprache mit der Verwaltung darum gebeten wurde, zunächst Gespräche mit einem potentiellen Träger abzuwarten, den OR Greppin dazu zu hören und erst dann dieses Thema im Ausschuss für SBKJS auf die Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>Einige Ausschussmitglieder, einschließlich der Ausschussvorsitzende, geben zu Protokoll, dass ein Gespräch zu diesem Thema immer möglich sein muss und nicht erst wenn ggf. bereits Festlegungen getroffen sind. Einer Diskussion im Ausschuss, mit zu lieferndem Material über die Kosten der Bewirtschaftung des Tiergeheges durch den Eigenbetrieb Stadthof, parallel zu der im OR Greppin, sollte nichts entgegenstehen.</p> <p>Herr Gatter lädt zu dem am 10.04.13 stattfindenden Forum ein, in dem die Jugendlichen und deren Probleme und Gedanken im Mittelpunkt stehen. Nach einer Diskussion um die veröffentlichte Meinung der Jugendlichen, wird angeregt, einen „Sprecher“ der Jugendlichen im Ausschuss aufzunehmen und ihm Rederecht zu erteilen.</p>	
zu 6	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Gatter schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.